



FIS-Newsletter, Ausgabe 70, Juli 2024

- 1. Neue FIS-Fachgebiete**
- 2. Überarbeitete Wissenslandkarte „Internalisierung negativer externer Effekte“ und ausgegliederte Teilkarte „Handel mit CO₂-Emissionszertifikaten“**

Liebe Leserinnen und Leser,

wir begrüßen Sie herzlich zur neuen Ausgabe des Newsletters zum Forschungs-Informationssystem (FIS) beauftragt vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV). Unser Newsletter informiert Sie über technische und inhaltliche Neuerungen, Termine und Hintergrundinformationen rund um das FIS.

Alle Newsletter-Ausgaben bieten wir Ihnen zum Download im [Newsletter-Archiv](#) der FIS-Plattform an.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre und erfolgreiche Recherchen im FIS.

Ihr FIS-Projektteam

www.forschungsinformationssystem.de



1. Neue FIS-Fachgebiete

Das BMDV hat im Frühjahr 2024 die neue Besetzung der FIS-Fachgebiete bekanntgegeben und eine neue Projektphase eingeläutet. Die sechs Fachgebiete des FIS werden von renommierten wissenschaftlichen Institutionen betreut, die für die inhaltliche Pflege sowie Neuerstellung der Inhalte verantwortlich sind.

FIS-Fachgebiete	Forschungseinrichtungen
<p>1: Zukunftsfähiges und nachhaltiges Verkehrssystem</p> <p>Verlässlichkeit, Leistungsfähigkeit, Finanzierung, Sicherheit, Klimafreundlichkeit und Nachhaltigkeit</p>	<p>M-Five Mobility, Futures, Innovation, Economics</p>
<p>2: Personenverkehr</p> <p>Motorisierter-/ nichtmotorisierter Verkehr, ÖPNV, Verkehrsmittelwahl, Daseinsvorsorge, Demografie, Barrierefreiheit</p>	<p>Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie Forschungsbereich Mobilität und Verkehr</p>
<p>3: Globalisierter Güterverkehr und Logistik</p> <p>Vernetzte Produktions- und Warenwirtschaft, Verladetechnologien, Ressourcenverbrauch und Umweltwirkungen</p>	<p>Technische Universität Hamburg Institut für Verkehrsplanung und Logistik Institut für Logistik und Unternehmensführung Institut für Maritime Logistik</p>
<p>4: Innovative Verkehrstechnologien</p> <p>Ortsfeste und rollende Infrastrukturen, Antriebstechnologien, Verkehrssicherheit</p>	<p>Institut für Klimaschutz, Energie und Mobilität Karlsruher Institut für Technologie Institut für Volkswirtschaftslehre Bauhaus-Universität Weimar Professur Infrastrukturwirtschaft und -management</p>
<p>5: Sicherer und effizienter Verkehr durch Digitalisierung</p> <p>Vorhaltung, Zugang und Nutzung von Infrastrukturen und Daten</p>	<p>Bauhaus-Universität Weimar Professur Verkehrssystemplanung</p>
<p>6: Integrierte Mobilitätsversorgung in Stadt und Fläche</p> <p>Siedlungs- und Raumentwicklung, Netzstrukturen, Mobilitätsmanagement</p>	<p>Universität Duisburg-Essen Institut für Mobilitäts- und Stadtplanung</p>



Neu beteiligt im FIS sind M-Five aus Karlsruhe sowie das Wuppertal-Institut für Klima, Umwelt, Energie. M-Five verantwortet das Fachgebiet „Zukunftsfähiges und nachhaltiges Verkehrssystem“, während das Wuppertal-Institut den Bereich „Personenverkehr“ übernimmt. Die weiteren Fachgebiete werden in den bisherigen Konstellationen fortgeführt.

Die FIS-Leitung wird auch künftig durch die partnerschaftliche Kooperation des Forschungsmanagements der TÜV Rheinland Consulting GmbH, Köln mit dem Institut für Verkehrsforschung im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), Berlin wahrgenommen. Die technische Betreuung der FIS-Plattform liegt beim Fraunhofer Institut für Optronik, Systemtechnik und Bildauswertung (IOSB), Karlsruhe.

2. Überarbeitete Wissenslandkarte „Internalisierung negativer externer Effekte“ und ausgegliederte Teilkarte „Handel mit CO₂-Emissionszertifikaten“

Die Wissenslandkarte (WLK) „Internalisierung negativer externer Effekte“ wurde inhaltlich überarbeitet und strukturell angepasst. Sie gibt einen Überblick über die vielfältigen Internalisierungsinstrumente im Bereich der negativen externen Effekte. Der Schwerpunkt liegt vor allem auf den negativen externen Effekten, welche durch die CO₂-Emissionen des Straßenverkehrs hervorgerufen werden. Die Anwendung auf andere Schadstoffe und Lärm verhält sich oftmals äquivalent und wird anhand von Beispielen dargestellt.

Die bisherige Teilkarte „Handel mit CO₂-Emissionszertifikaten“ wurde aus der o. g. WLK ausgegliedert und stellt nun eine eigenständige WLK dar. In der neuen WLK wird darauf eingegangen, wodurch sich das Emissionshandelssystem von anderen Regulierungen abgrenzen lässt, wie es im Verkehrssektor auf unterschiedlichen Verwaltungsebenen ausgestaltet ist und wie dessen Funktionsweise im Allgemeinen zu bewerten ist. Der Handel mit Emissionszertifikaten wird weiterhin in seinen Grundzügen innerhalb der WLK „Internalisierung negativer externer Effekte“ erläutert.

Die WLK wurden vom [Institut für Klimaschutz, Energie und Mobilität e. V. \(IKEM\)](#) erarbeitet.

Unter folgenden Links können Sie auf die beiden Wissenslandkarten zugreifen:

[Internalisierung negativer externer Effekte \(forschungsinformationssystem.de\)](#)

[Handel mit CO₂-Emissionszertifikaten \(forschungsinformationssystem.de\)](#)

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zum FIS oder Ideen und Wünsche zum FIS-Newsletter haben, freuen wir uns über Ihre Nachricht. Sie können uns hierzu unter der folgenden E-Mail-Adresse kontaktieren: newsletter-redaktion@forschungsinformationssystem.de

Sie können diesen Newsletter-Service jederzeit abbestellen unter:

<https://service.forschungsinformationssystem.de/newsletter>